

Pressemitteilung

Mathematik ist das Lieblingsfach der Deutschen

In der öffentlichen Wahrnehmung wird die Popularität des Fachs deutlich unterschätzt

Hamburg, 25. Februar 2010. In der Bevölkerung genießt das Schulfach Mathematik große Popularität. Viele Erwachsene haben ihren Mathematikunterricht auch nach Beendigung der Schulzeit in guter Erinnerung. Das Fach belegt bei den Befragten zwischen 18 und 65 Jahren Rang eins (40 Prozent) der populärsten Schulfächer und ist somit das Lieblingsfach der erwachsenen Deutschen. Erst danach folgen die Fächer Sport, Geschichte und Erdkunde.

Auch Schüler schätzen das Fach Mathematik. Jeder Dritte nennt Mathematik als eines der Fächer, die ihm in der Schule am meisten Spaß machen. Nur das Fach Sport ist bei Schülern noch beliebter (50 Prozent) als die Beschäftigung mit Zahlen, Formeln und Funktionen. Das ergab die repräsentative Studie „Rechnen in Deutschland“, die im Auftrag der Stiftung Rechnen (www.stiftungrechnen.de) und des Online-Lernsystems bettermarks von forsa durchgeführt wurde.

Die Beliebtheit von Mathematik und Rechnen wird deutlich unterschätzt

Mathematik hat die meisten Erwachsenen nicht nur während ihrer Schulzeit begeistert. 65 Prozent beschäftigen sich auch im Alltag gerne mit Rechenaufgaben. Trotzdem schließen wenige von sich auf andere: So glauben nur elf Prozent der Deutschen, dass Mathematik ein Fach ist, das den meisten Menschen Freude macht. Und lediglich 18 Prozent der Erwachsenen sind davon überzeugt, dass die meisten Menschen im Alltag Spaß am Rechnen haben.

„Es freut uns natürlich, dass so viele Menschen Freude am Rechnen und an der Mathematik haben. Die Ergebnisse der Studie zeigen aber auch, dass wir das Image des Rechnens verbessern müssen. Vor allem bei Mädchen ist das Fach weniger populär als bei Jungen. Sie wählen es lediglich auf Rang sechs ihrer Lieblingsfächer, während es bei Jungen Rang zwei belegt“, betont Michael Mandel, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Rechnen. „Die Stiftung Rechnen möchte mit ihren Projekten die Begeisterung für Zahlen stärker ins Blickfeld der Bevölkerung rücken. Dafür brauchen wir starke Partner, die uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen.“

Für die Studie „Rechnen in Deutschland“ wurden im Rahmen einer repräsentativen Stichprobe 1.370 Schüler aller Schulformen ab Klassenstufe fünf, 1.057 Personen zwischen 18 und 65 Jahren und 1.029 Eltern mit schulpflichtigen Kindern bundesweit befragt.

Länge: 2.284 einschließlich Leerzeichen (ohne Headline)

Die Stiftung Rechnen ist im Oktober 2009 als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg gegründet worden. Gründungstifter sind die comdirect bank AG und die Boerse Stuttgart AG. Die gemeinnützige Stiftung ist fördernd wie auch operativ tätig. Ihr Anliegen ist die Verbesserung der Rechenkompetenz der Menschen und die Freude am Rechnen. Daher werden Bildung, Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten von Rechnen und Mathematik gefördert. Stiftung Rechnen versteht sich als Plattform eines gebündelten und gemeinsamen Bildungseingagements von Unternehmen und Organisationen. Unterstützung ist willkommen. Mehr unter www.stiftungrechnen.de

Pressekontakt: Karina Schneider, T +49 (0)4106-704-1960, F +49 (0)4106-704-3402, presse@stiftungrechnen.de

Bettermarks ist ein Online-Lernsystem für Mathematik. Das System erkennt die individuellen Stärken und Schwächen jedes Schülers. Auf dieser Basis stellt es für jeden Einzelnen die passenden Arbeitspakete zusammen. Bettermarks bietet bei jedem Arbeitsschritt konkrete Hilfestellung und macht damit das Mathelernen einfacher. Bei Fertigstellung wird das System die gesamte Schulmathematik für alle Bundesländer und Schultypen umfassen. Bettermarks startete am 8. Dezember in die offene Testphase. Das Online-Lernsystem ist Partner der Stiftung Rechnen.

Mehr unter www.bettermarks.de

Pressekontakt: Tchoko Souga, T +49 (0)69-719168-19, F +49 (0)69-719168-28, tchoko.souga@klenkhoursch.de

Stiftung Rechnen
Pascalkehre 15
25451 Quickborn

www.stiftungrechnen.de

Vorstand:
Michael Mandel (Vorsitzender)
Carsten Strauß (stellv. Vorsitzender)
Johannes Friedemann (geschäftsführend)

Stiftungsaufsicht: Justizbehörde Hamburg

Bankverbindung: comdirect bank AG
Konto 2857142 BLZ 200 411 55